

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven

Die Geschöpfe des Prometheus
op. 43 – Ouvertüre

Claude Debussy

Petite Suite

Franz Liszt

Konzert für Klavier u. Orchester
Nr. 1 Es-Dur

PAUSE

Otto Nicolai

Die lustigen Weiber von Windsor –
Ouvertüre

Jacques Offenbach

Hoffmanns Erzählungen –
Barcarole

Henryk Wieniawski

Polonaise D-Dur, op. 4
für Violine u. Orchester

Oscar Fetrás

Mondnacht auf der Alster

Joseph Hellmesberger

Teufelstanz

Jacques Offenbach

Orpheus in der Unterwelt –
Ouvertüre



Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Vorschau | Laeishalle, Großer Saal

MOVIE CLASSICS

DIE BESTE FILMMUSIK ALLER ZEITEN

Freitag, 05.05.2023 | 19.30 Uhr
Der Vorverkauf hat begonnen!

HAMBURG PROMS – LAST NIGHT

Freitag, 06.10.2023 | 19.30 Uhr
Der Vorverkauf beginnt Anfang Februar 2023!



SILVESTER KONZERT – 2023

Sonntag, 31.12.2023
Der Vorverkauf beginnt Anfang Februar 2023!

Alle Daten unter
www.klassik-hh.de
fb.com/klassikhh/

KlassikPhilharmonie Hamburg
Ehrendirigent: Robert Stehli (verst. 2018)
Chefdirigent: Russell Harris | Vorsitzender: Christian R. Stehli



KlassikPhilharmonie
Hamburg

SILVESTER KONZERT – 2022

Samstag, 31.12.2022 | 19.30 Uhr
Laeishalle, Großer Saal

Russell Harris Dirigent
Evgenia Rubinova Klavier



About



**Evgenia
Rubinova**
Klavier

Gerühmt wird ihre „kontrapunktische Klarheit“ und ihr „kantables und äußerst klangsinnliches“ Spiel (Fono Forum), ihr „emphatisches Einfühlungsvermögen“ (Piano News), ihre „Souveränität im musikalischen Ausdruck“ (Rondo) und eine „überlegene Balance der Extreme“ (FAZ).

Die internationale Presse hebt „stunning dynamics and unconventional ideas“ (Pizzicato) hervor und befindet: „her performance, freer than many other more severely metronomic offerings, is masterly“ (Gramophone).

Beim renommierten Klavierwettbewerb in Leeds, zu dessen Preisträgern zuvor auch Andras Schiff, Murray Perahia und Mitsuko Uchida zählten, wurde die Pianistin Evgenia Rubinova 2003 mit der Silbermedaille ausgezeichnet.

Vom Publikum wird sie bejubelt und von der Presse einhellig gelobt für ihre starke Persönlichkeit und musikalische Vorstellungskraft, für ihre farbige Klanggebung und lebendige Polyphonie und für ihren architektonischen Blick auf das Werkganze.

Ihre CDs, die bei EMI, CAVi und Telos erschienen, erhielten international beste Kritiken.

Dirigent Russell Harris



Der ehemalige Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen gehört zu den profiliertesten Dirigenten im Bereich Filmmusik.

Russell Harris wurde in London geboren und studierte am dortigen Royal College of Music Dirigieren, Komposition, Klarinette und Klavier. 1974 wurde er Erster Kapellmeister am Opernhaus Malmö, 1984 Musikdirektor der NorrlandsOperan in Umea und Leiter des Nordischen Festivals für Neue Musik in Malmö.

Zu den weiteren Stationen gehörten die Königliche Oper Stockholm und eine Dozentur am Musik-konservatorium Malmö.

1987 bis 1989 war Harris Chefdirigent des Opernhauses Göteborg, ab 1991 Erster Kapellmeister am Deutschen Nationaltheater Weimar, 1995 bis 2000 Generalmusikdirektor des Theaters Altenburg-Gera.

Eine umfassende Tätigkeit als Gastdirigent führte ihn zum BBC Symphony Orchestra, zu verschiedenen deutschen und skandinavischen Orchestern sowie in die USA, nach Kanada, Frankreich und Zypern. Er leitete außerdem die Europa-tournee des Welt-Jugendorchesters Jeunesses Musicales.

2003 bis 2011 war Harris Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen. Mit diesem Orchester konzertierte er u. a. in der Berliner Philharmonie, der Essener Philharmonie, in Hamburg, Dortmund, Frankreich und in China.

Seit 2011 dirigierte Russell Harris u. a. das Royal Scottish National Orchestra, das Württembergische Kammerorchester und das Xi'an Symphony Orchestra. Mehrfach leitete er die Dirigierkurse des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats.

Als Experte für symphonischen Jazz dirigiert er auch Aufführungen klassischer Musicals, Filmkonzerte sowie Cross-over-Konzerte.

Er setzt sich engagiert für Neue Musik und für Projekte ein, die Kinder und Jugendliche an die Musik heranzuführen.